

2960/J XXVIII. GP

Eingelangt am 14.07.2025

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Harald Schuh
an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
betreffend **Statistik über Krankheitshäufigkeit in Österreich**

Statistische Daten in Bezug auf das Auftreten von Krankheiten sind wichtig, um künftige Schwerpunkte zur Prävention setzen zu können. Neben Statistik Austria, AGES, ELGA, ÖBIG bzw. GÖG ist auch das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz mit der Erfassung und Verarbeitung dieser Daten betraut.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nachstehende

Anfrage

1. Welche Krankheiten von Bürgern stiegen – prozentuell an der Gesamtbevölkerung gemessen – seit 2019 im Jahresschnitt am stärksten an? (Bitte um Aufschlüsselung auf die 20 am stärksten angestiegenen Krankheiten)
 - a. Welche Erklärung haben Sie bzw. Ihr Ministerium für den Anstieg der einzelnen Krankheiten?
 - b. Welche Maßnahmen wurden von Ihrem Ministerium aufgrund dieser Anstiege bisher gesetzt?
2. Wie viele Fälle von Krebserkrankungen wurden jährlich erfasst? (Bitte um Aufschlüsselung auf die Jahre 2019 bis 2024, das Geschlecht, das Lebensalter der Erkrankten in Zehnjahresschritten sowie die Krebsart)
 - a. Welche Erklärungen haben Sie bzw. Ihr Ministerium für einen etwaigen Anstieg der Krankheitshäufigkeit seit 2019?
 - b. Schließen Sie aus, dass ein etwaiger Anstieg der Krankheitshäufig auf COVID-19-Impfungen zurückzuführen ist?
 - c. Wie viele COVID-19-Impfungen wurden in diesem Zeitraum verabreicht? (Bitte um Aufschlüsselung auf die Jahren 2019 bis 2024, das Geschlecht und das Lebensalter der Erkrankten in Zehnjahresschritten)

3. Wie viele Fälle von Herzmuskelentzündung (Myokarditis) wurden jährlich erfasst? (Bitte um Aufschlüsselung auf die Jahren 2019 bis 2024, das Geschlecht, und das Lebensalter der Erkrankten in Zehnjahresschritten)
 - a. Wie viele Prozent der Erkrankten waren zumindest einmal gegen COVID-19 geimpft? (Bitte um Aufschlüsselung auf die Jahre 2019 bis 2024)
 - b. Wie hoch ist der prozentuelle Anteil der Erkrankten mit einem Lebensalter von unter 50 Jahren, die zumindest einmal gegen COVID-19 geimpft sind? (Bitte um Aufschlüsselung auf die Jahre 2019 bis 2024)
 - c. Welche Erklärungen haben Sie bzw. Ihr Ministerium für einen etwaigen Anstieg der Krankheitshäufigkeit seit 2019?
 - d. Schließen Sie aus, dass ein etwaiger Anstieg der Krankheitshäufig auf COVID-19-Impfungen zurückzuführen ist?
4. Wie viele Fälle von Gürtelrose (Herpes zoster) wurden jährlich erfasst? (Bitte um Aufschlüsselung auf die Jahre 2019 bis 2024, das Geschlecht, das Lebensalter der Erkrankten in Zehnjahresschritten)
 - a. Wie viele Prozent der Erkrankten waren zumindest einmal gegen COVID-19 geimpft? (Bitte um Aufschlüsselung auf die Jahre 2019 bis 2024)
 - b. Wie hoch ist der prozentuelle Anteil der Erkrankten mit einem Lebensalter von unter 50 Jahren, die zumindest einmal gegen COVID-19 geimpft sind? (Bitte um Aufschlüsselung auf die Jahre 2019 bis 2024)
 - c. Welche Erklärungen haben Sie bzw. Ihr Ministerium für einen etwaigen Anstieg der Krankheitshäufigkeit seit 2019?
 - d. Schließen Sie aus, dass ein etwaiger Anstieg der Krankheitshäufig auf COVID-19-Impfungen zurückzuführen ist?